

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch

Band: 56 (1981)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgauer Chronik

*vom 1. September 1979 bis 31. August 1980,
zusammengestellt von Rudolf Pfister (bis Ende Juni)*

September 1979

1. Das Erziehungsheim Mauren unter der Leitung von Fritz und Dorette Steinmann legt Rechenschaft über das vergangene Schuljahr ab, in dem 52 schwachbegabte Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen unterrichtet und betreut wurden. – In der Kartause Ittingen wird Thurgauer Kunst gezeigt. Vorgesehen sind künftig Wechselausstellungen, die im Klosterkeller durchgeführt werden sollen. – In der Galerie in Ottoberg zeigen Luis Neu und Jacques Mouchet – zwei grundverschiedene Künstler – Bilder aus dem Süden.
2. Das Glarner Musikkollegium gastiert in Romanshorn. Spontaner Beifall der Zuhörer belohnt die Leistungen der Gäste. – Das eidgenössische Schützenfest ist vorbei. Viele Gemeinden im Thurgau empfangen die Schützen und gratulieren zu den Erfolgen. – Die Mitglieder der Thurgauischen Kunstgesellschaft besuchen Steckborn und Ermatingen mit ihren schönen, teils restaurierten Riegelhäusern. – Das Haus Neukirch an der Thur feiert mit einem Podiumsgespräch ein Dreifachjubiläum (Gründung durch Didi Blumer, Verein Volksbildungsheim, Heim für Tagungen, Kurse und Ferienwochen).
4. Günther Wizemann und Karl Steffen stellen im Haffter-Keller in Weinfelden ihre Werke aus: Malerei und Photographie. – Ein hinreißendes Musikerlebnis ist in Weinfelden die Aufführung von Orffs «Carmina Burana». – Der Kinderbuchautor Max Bolliger spricht in Frauenfeld über «Die Welt im Kinderbuch». – Im Wolfsberg ob Ermatingen bietet das Ostschweizer Kammerorchester unter der Leitung seines Gründers Urs Schneider einen ungetrübten Hörgenuß.
5. In Weinfelden sprechen Professor Dr. W. Kägi und H. A. Pestalozzi über «Freiheit und Verantwortung im wirtschaftlich-politischen Alltag».

**Wir haben unsere Wurzeln im Kanton
und in der Gemeinde. Wir sind mit den Verhältnissen
vertraut. Wir beurteilen die Probleme unserer
Kunden aus nächster Nähe. Und stehen ihnen
an Ort und Stelle mit Rat und Tat zur Seite.**

**Ihre Kantonalbank.
Was liegt näher?**

Thurgauische
Kantonalbank



8. Das Kreuzlinger Alters- und Krankenheim «Abendfrieden» feiert ein Jubiläum; seit 25 Jahren steht es im Dienste der Betagten. – Im Weinfelder «Thurgauerhof» sind 100 Originalgraphiken des katalanischen Joan Miró zu sehen. – Willy Biefer, der im November seinen 80. Geburtstag begeht, stellt im Schloß Arbon Holzschnitte, Ölbilder und Aquarelle aus.
9. Die Springkonkurrenz in Berg wird zu einem gemütlichen und doch spannenden Volksfest.
10. Die Sekundarschule Neukirch-Egnach besteht seit 125 Jahren. Über 800 Ehemalige treffen sich.
12. Der Große Rat tritt auf die Besoldungsrevision ein. Die Motion betreffend Revision des Gesetzes über das berufliche Bildungswesen wird überwiesen.
16. In vielen Kirchen im Kanton finden seit Jahren zur schönen Tradition gewordene Bettagskonzerte statt. – In Weinfelden wird die dreitägige Jahrestagung der Schweizerischen Vereinigung für Jugendstrafrechtspflege eröffnet. – Der sehr beliebte Chansonnier Dieter Wiesmann begeistert zum drittenmal in Frauenfeld das Publikum. – In der Galerie Steinemann in Ottoberg ist die deutsche Chansonnière Joana zu Gast. Man darf das Gehörte als Kleinod der Gesangs- und Chansonkunst werten.
18. Die thurgauischen Museumsfachleute zeigen im naturwissenschaftlichen Museum in Frauenfeld eine Ausstellung, die Einblick in die Arbeit eines Museums gibt. – Der Große Rat befaßt sich weiter mit der großen Besoldungsverordnung. Zu einem Straßenverkehrsamt in Märstetten gibt es ein klares Ja.
20. Rektor Dr. Th. Reich spricht an der Kantonsschule in Kreuzlingen zu den Absolventen, Eltern und Gästen. Toleranz und gegenseitiges Verständnis ist das Thema. – An der Zusammenkunft der Präsidentinnen und Vorstandsmitglieder des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins auf Schloß Klingenberg werden zwei Hei-



Gachnanger

**herrliche
Thurgauer
Obstsäfte**



me vorgestellt, das Volksbildungsheim in Neukirch an der Thur und das Projekt für die Moosburg in Güttigen. – An der Maturfeier der Kantonsschule in Frauenfeld lautet das Thema des Redners «Matur ja – aber auch Ausbau anderer Bildungswege». – Der Bodenseegeschichtsverein tagt in Frauenfeld. Dr. Bruno Meyer, Dr. A. Schoop und weitere Helfer sorgten für ein lehr- und abwechslungsreiches Programm.

28. Die Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung in Weinfelden wird eröffnet – die Wega! – Im Rahmen der Frauenfelder Abendmusiken bietet Gaston Litaige aus Paris einen großartigen Orgelabend.

29. Die Berner Malerin Anne Marie Trechslin zeigt ihre Vogel- und Blumenaquarelle in Amriswil. Dino Larese gibt einen Einblick in das Werk der Künstlerin. – Das Ausbildungszentrum Wolfsberg führt jede Woche einen Anlaß durch. Podiumsgespräche können brisant sein. Beispiel: «Armee im Kreuzfeuer der Kritik.» Die Beteiligung prominenter Persönlichkeiten führt jeweils zu einem gewaltigen Publikumsaufmarsch.

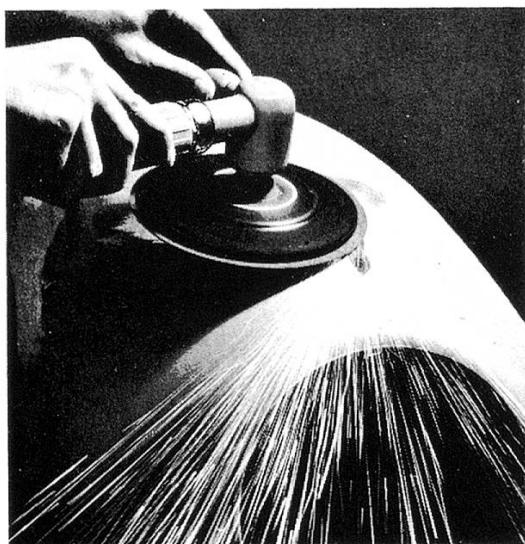
30. In der Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri wird der neue Pfarrer, Hans Kaiß, feierlich eingesetzt. – Der Quartierverein Ergaten-Talbach in Frauenfeld kann auf 75 Jahre zurückblicken.

Okttober 1979

1. Der Große Rat beschäftigt sich mit der Detailberatung der großen Besoldungsverordnung. Eine Interpellation betreffend Rinderseuche wird begründet.

4. Die schweizerischen Polizeikommandanten tagen während zweier Tage in Gottlieben. Dr. Erich Böckli, Chef des kantonalen Justiz- und Polizeidepartements, begrüßt die Gäste im Namen des Regierungsrates. – Das Konzert zur 1200-Jahr-Feier der Gemeinde Romanshorn

Schleifen



mit flexiblen Schleifmitteln
mit SIA Schleifmitteln



SIA Schweizer Schmirgel- und Schleif-Industrie AG
8500 Frauenfeld

bringt fast ausschließlich Kompositionen von Romanshornern oder von Musikern, die mit der Gemeinde verbunden waren oder sind. Einen Akzent erhält das Programm durch zwei Uraufführungen von Werken, die Paul Huber komponiert hat.

7. Die Akademie Amriswil ehrt den Salzburger Komponisten Cesar Bresgen. Ansprachen halten unter anderen Bundespräsident Dr. Hans Hürlimann und der österreichische Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger. Die würdige Feier wird musikalisch umrahmt.

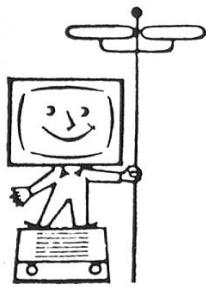
8. Der Elternverein Frauenfeld bemüht sich um sinnvolle Freizeitgestaltung; Dieter Meile, Chef des Amtes für Turnen und Sport, hält ein Referat über seine Gebiete. – Die Oktoberausstellung der e-Galerie in Frauenfeld ist einem Künstler aus der zürcherischen Nachbarschaft gewidmet; Walter Kerkers Bilder leben von seiner eigenwilligen Spontaneität. Sie setzen Gesehenes in großzügig konzipierte Malerei um. – An manchen Orten im Thurgau werden Kirchenkonzerte durchgeführt. – Der Bundespräsident von Österreich, Dr. Kirchschläger, besucht auch das Benediktinerkloster Fischingen. – Im Haus der kantonalen Kunstsammlung in Frauenfeld wird eine Ausstellung eröffnet, «Kunst um den Bodensee, 1960 bis 1975». Die Vernissage wird durch die Musik der Brüder Holtz, die ein Werk für Flöte und Cello des Frauenfelders Rudolf Werner spielen, bereichert.

9. Der evangelische Frauenverein Berg veranstaltet einen Alfred-Huggenberger-Abend. Es wirken Frau Büchi, des Dichters Tochter, und Lehrer Nigg von Hosenruck mit. – Im Bernerhaus in Frauenfeld sind die Radierungen Rolf Hauensteins zu sehen, der 1951 in Amriswil geboren wurde und nun in St. Gallen lebt.

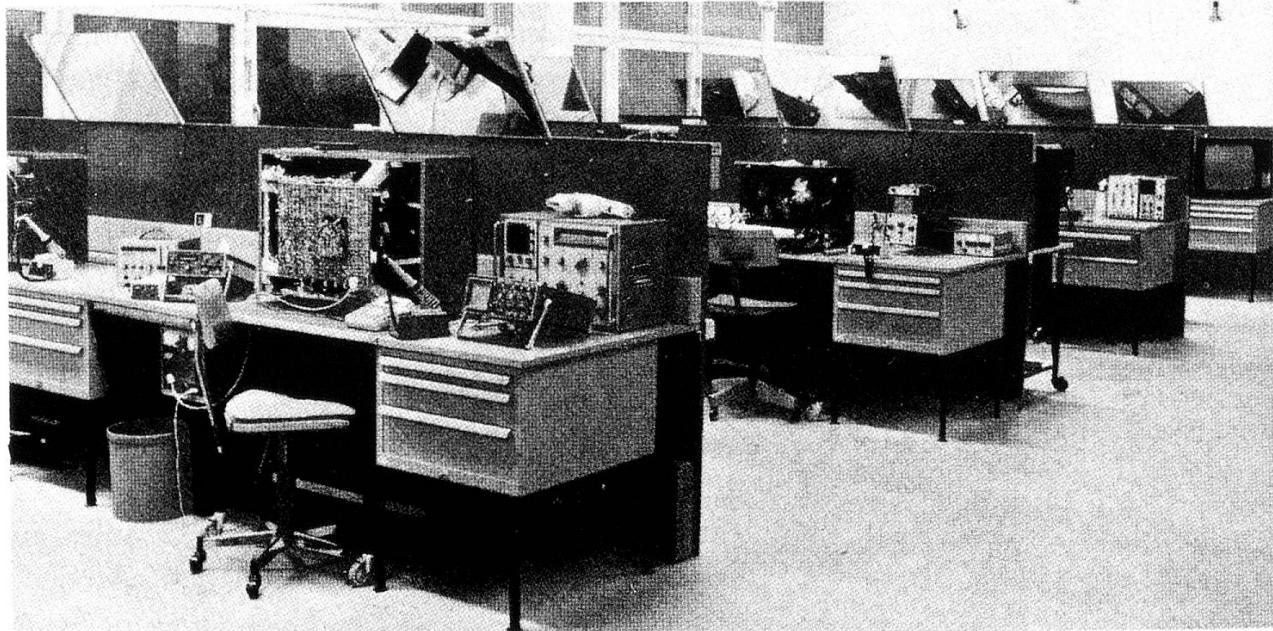
14. In Ermatingen zeigt Ernst Graf Bilder, Zeichnungen und Druckgraphiken aus allen seinen Schaffensperioden. An der Vernissage würdigt aussagenreich Direktor Ernst Mühlemann, Wolfsberg, das Werk des erfolgreichen



Wir sind stets
bemüht,
Sie prompt,
zuverlässig und
erst noch
preisgünstig
zu bedienen



Verkauf:
Zürcherstr. 191 (Vorstadt)
8500 Frauenfeld
Tel. 054 7 45 72
Service:
Schönenhofstrasse 15
8500 Frauenfeld
Tel. 054 7 45 72



und sehr geschätzten Künstlers, der 70 Jahre alt geworden ist. – In Arbon wird die Ausstellung des Malers und Künstlers Rudolf Zender eröffnet.

15. Die Debatte im Großen Rat über die Besoldungen geht weiter. In erster Lesung durchberaten wird das neue Polizeigesetz. – Die Käserei Egnach besteht seit 50 Jahren. Gefeiert wird mit einer Fahrt mit dem «Amor-Expreß» ins Toggenburg. – Der Kreuzlinger Künstler Kurt Lauer zeigt in der Galerie 73 in Steckborn seine neuesten Werke. – Das Ausbildungszentrum Wolfsberg bietet von Zeit zu Zeit Einblicke in ferne Kulturkreise. Jetzt wird «Nigerianische Kunst heute» gezeigt.

21. Das Schweizervolk wählt die National- und die Ständeräte. Paul Rutishauser (SVP, Götighofen), Willy Meßmer (FDP, Sulgen) und Hans Frei (CVP, Romanshorn) heißen die drei neuen thurgauischen Nationalräte; Franco Matossi ist der neue Ständerat. – Die Veteranen der thurgauischen Musikvereine tagen in Rickenbach. Die Darbietungen (Posaunen, Trompeten und Klarinetten) ernten großen Beifall. – In Dießenhofen wird in den Räumen von Titus Roesch «Gestaltendes Handwerk» gezeigt. Ebenfalls in Dießenhofen, in der Galerie del Sasso, sind Gemälde der Malerin Marthy Wiesmann zu sehen; Ingenieur H. Brüllmann, Wiesendangen, führt an der Eröffnung in Werk und Persönlichkeit der Künstlerin ein. – Eine Hörergemeinde in Kreuzlingen spendet dem Zürcher Bläseroktett viel spontanen Beifall. – Im Haffter-Keller in Weinfelden zeigt der Photograph Peter Heider aus Riedt bei Erlen seine neuesten Bilder.

23. In Münchwilen wird die Wanderausstellung Pro Senectute eröffnet. Der Leiter der Beratungsstelle und Kantonalsekretär Walter Hodel gibt den Besuchern einen Hinweis auf die segensreiche Tätigkeit dieser Institution. – Professor Egon Wilhelm, Präsident der Literaturkommission der Stadt Zürich, stellt in Weinfelden

Industrielles Bauen mit erfahrenen Fachleuten



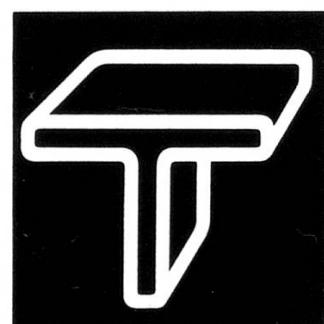
b

Fachkenntnisse, Erfahrung und das Ineinandergreifen von Planung, Projektierung, Fabrikation und Montage sind Vorteile, die zählen. Die Grösse unseres Unternehmens erlaubt die Übernahme von grossen Bauten, ohne dabei die notwendige Flexibilität bei kleineren Bauvorhaben zurückstellen zu müssen. Wahrzeichen unserer Baupraxis begegnen Sie im In- und Ausland. Verlangen Sie unsere Dokumentation mit Referenzlisten.



Tuchschmid AG

8500 Frauenfeld Tel. 054 7 24 71



**Die Unternehmung
für Industrielles Bauen**

und Frauenfeld neue Werke deutschsprachiger Autoren vor.

29. Der Große Rat befaßt sich weiterhin mit den Besoldungen und den Lohnklassen; er wendet sich dann dem Polizeigesetz in zweiter Lesung zu. – Die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft feiert in einfacher, aber gediegener Form ihr 125-Jahr-Jubiläum. Im Zentrum steht ein Vortrag von Dr. Rolf Kugler, Zug, «Sinn und Bedeutung der Naturforschung, damals und heute». – Der Frauen- und Töchterchor sowie der Männerchor Eschlikon treten gemeinsam auf. Das Motto ihres Unterhaltungsabends: «Die Welt ist voll Musik».

November 1979

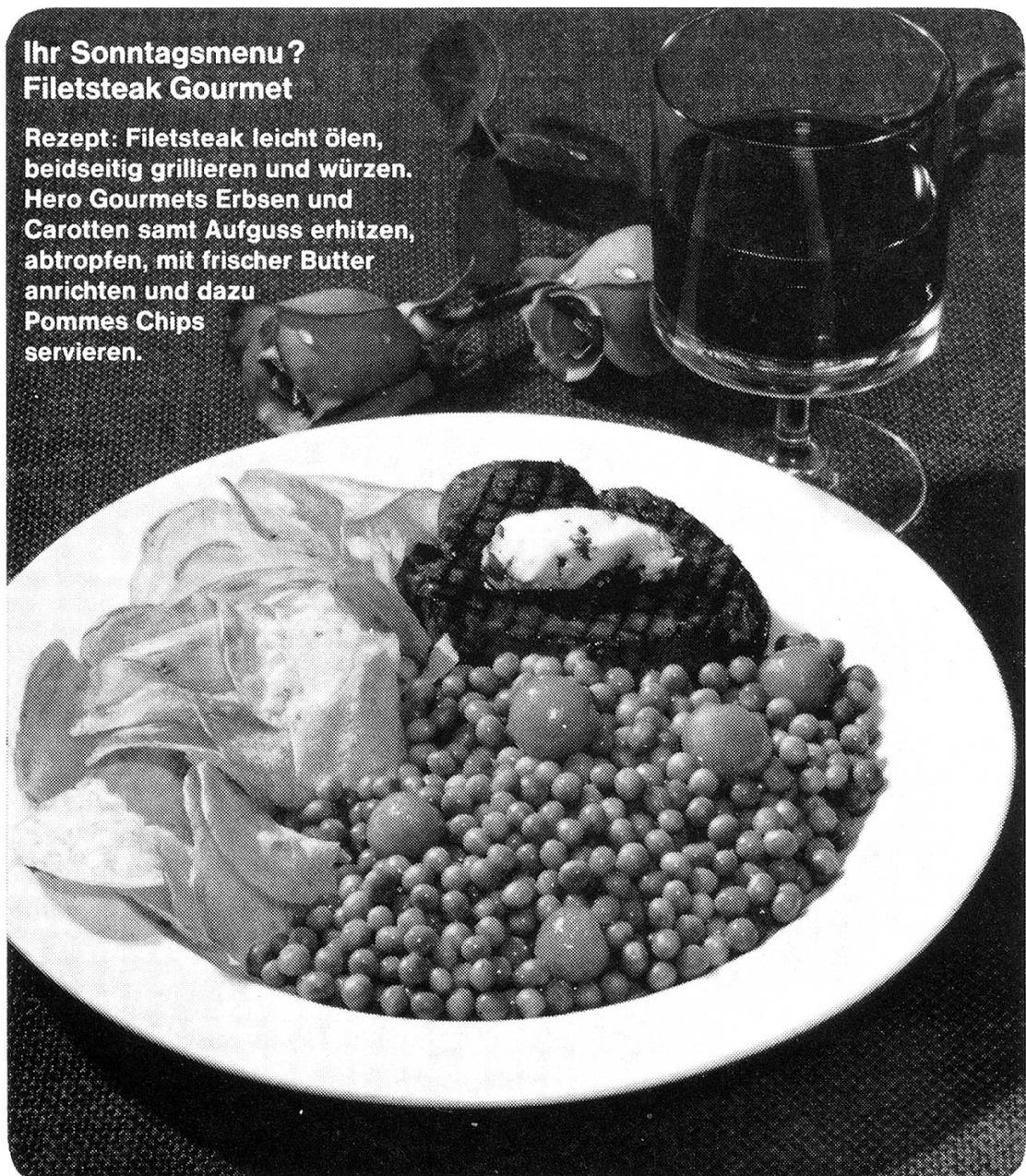
2. In Frauenfeld gibt der Zirkus Nock ein Gastspiel und macht Kinderträume wahr. – Ein Jubiläum gibt es in Pfyn; Eugen Künzler ist seit 25 Jahren Lehrer, Organist und Chorleiter. – Mit einem bunten Vortragsstrauß wartet diesen Winter die Steckborner Volkshochschule auf. Begonnen wird mit einem Vortrag über «Das Verhalten von Zootieren» von Dr. R. Keller von der Universität Zürich. – Anneliese Rothenberger singt in Frauenfeld zusammen mit dem Gesangverein zugunsten behinderter Kinder. – Im «Thurgauerhof» in Weinfelden wird «Der Biberpelz» von Gerhart Hauptmann aufgeführt. – In der e-Galerie in Frauenfeld stellt ein junger Maler aus Bottighofen, Philippe Mahler, seine Ölbilder und Aquarelle aus. Jacques Schedler führt den jungen Kollegen mit einigen grundsätzlichen Erörterungen über die heutige Kunst ein. – Im Rahmen der 1200-Jahr-Feierlichkeiten wird in der evangelischen Kirche in Mätzlingen von Vereinen, Klubs und Einzelpersonen gesungen und musiziert.

Ihr Sonntagsmenu ?

Filetsteak Gourmet

**Rezept: Filetsteak leicht ölen,
beidseitig grillieren und würzen.**

**Hero Gourmets Erbsen und
Carotten samt Aufguss erhitzen,
abtropfen, mit frischer Butter
anrichten und dazu
Pommes Chips
servieren.**



Hero Conserven Lenzburg und Frauenfeld

Mit Hero sind Sie gut bedient

3. Die Thurgauische Museumsgesellschaft bietet an der Jahresversammlung in Frauenfeld ein reichhaltiges Programm. Man besichtigt die Neuerungen im Schloß und eine Ausstellung «Ausgraben, Forschen, Restaurieren». – In Bad Horn wartet das Ganter-Bläserquintett aus Zürich mit unbeschwerter und erfrischender Kammermusik auf. – Das meisterliche Orgelspiel des Kölner Professors Michael hinterläßt in Amriswil tiefen Eindrücke.

7. Der Große Rat befaßt sich mit den wichtigsten und auch umstrittensten Teilen der neuen Verordnung über die Besoldung des Staatspersonals. Die Anträge der vorberatenden Kommission setzen sich schließlich durch. – Der Damenturnverein Wängi feiert das fünfzigjährige Bestehen. – Die Abendmusik in der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld mit Jürg Hochuli (Trompete) und Josef Holtz (Orgel) erfreut die zahlreichen Besucher. – An der Volkshochschule in Weinfelden stellt Peter Bichsel sein neues Buch «Geschichten zur falschen Zeit» vor. – Der Flüchtlingshilfe-Fachmann Dr. Toni Hagen zeigt und kommentiert in Kreuzlingen einen Film über die Tibeter in Tibet, in Nepal und in der Schweiz.

10. An vielen Orten im Kanton werden Konzerte durchgeführt. Die Abendmusiken in den Gemeinden sind festliche Ereignisse und eindrückliche Erlebnisse zugleich. – In Frauenfeld spricht Redaktor Dr. Hermann Bauer, St. Gallen, an der Vernissage der Ausstellung René Gilsis über diesen Künstler.

11. Der Kirchenchor Kirchberg-Thundorf feiert sein fünfundsiebzigjähriges Bestehen mit einem geistlichen Konzert. – Die ersten Weihnachtsausstellungen in thurgauischen Gemeinden werden eröffnet. Das Angebot ist groß. – In Weinfelden beginnt der Abendmusikzyklus 1979/80 mit einem Orgelkonzert des Amriswilers André Manz. – Am Literaria-Abend in Bischofszell singen die Kabarettisten Gusti Pollak und Martin Hauzenberger

wellauer

Strassen- und Tiefbau

**Erbewegung mit
modernsten Maschinen**

**Grundwasser-
absenkung**

H. Wellauer AG

Frauenfeld Wil SG Elgg ZH

herzerfrischend Aktuelles, Besinnliches, Kritisches. Sie überzeugen auch mit ihren Instrumenten.

16. Der Große Rat beendigt die Beratung der neuen Verordnung über die Besoldungen des Staatspersonals. Noch einmal setzt es einige heftige Debatten ab. – Dr. Margrit Erni spricht in Frauenfeld im Rahmen einer Vortragsreihe über die Kind-Vater-Beziehung. – Die Engadiner Kantorei begeistert die Romanshorner mit einem Konzert, dessen Programm Musik der Renaissance, des Frühbarocks, der Romantik und der Neuzeit umfaßt. – Der Tiermaler Gérald Breßler aus Genf zeigt in der Galerie 73 in Steckborn Aquarelle, Zeichnungen und Skizzen. – Der Liederkranz am Ottenberg bietet in Weinfelden einen Unterhaltungsabend mit einer anspruchsvollen Uraufführung des Werkes «Eine zuckersüße Stadt» des Komponisten Theodor Diener.

18. Mit einem großen Chor- und Orchesterkonzert treten die Männerchöre Arbon und Amriswil in ihren Gemeinden an die Öffentlichkeit. – In Matzingen berichtet Frau Pfarrer Bachmann aus Bürglen über ihre ehemalige Tätigkeit in Kamerun und über ihre heutige Arbeit als Präsidentin des thurgauischen Komitees für «Brot für Brüder». – Martin Heiniger hat mit seinen Liedern in der «Murgbrücke», Frauenfeld, einen großen Erfolg.

20. Bei der Hydrel AG, dem größten Industrieunternehmen in Romanshorn, können die großen Montage- und Lagerneubauten besichtigt werden. Die Firma pflegt weltweite Geschäftsbeziehungen. – Auch die Fabrikräume in der Firma Laib & Cie. AG in Amriswil sind erneuert und können besichtigt werden.

22. Der Große Rat tritt auf den Voranschlag 1980 und den Finanzplan 1981 bis 1984 ein. – In Amriswil wird die Ausstellung des Berner Malers Peter Thalmann eröffnet. Die Besucher begegnen einer Heiterkeit ausstrahlenden Bilderwelt.

26. In Bern ist großer «Thurgauer Tag». Der Thurgauer

Gute Nachrichten!



CAMI kühl serviert, ein erfrischendes,
herrliches Getränk.

Ein Produkt aus dem Thurgau, für den Thurgau.
Probieren geht über studieren.

THURGAUISCHE



BUTTERZENTRALE

Regierungsrat Hanspeter Fischer wird zum Nationalratspräsidenten gewählt.

28. Dem Berner Tag für Nationalratspräsident Hanspeter Fischer folgen im Thurgau eindrückliche Feiern.
29. Die Frauenfelder Theatersaison wird durch die Bühne 64 mit einem ergötzlichen Spaß: Molière, «Die Gaunereien des Scapin», eröffnet. – Die paritätische Kirche Güttingen wird nach einer langen Renovationsphase wieder eingeweiht.

Dezember 1979

2. Die Thurgauer lehnen die Vorlage für einen Neubau des Straßenverkehrsamtes in Märstetten mit 17 206 Ja und 18 883 Nein ab. Das Gastgewerbegesetz wird mit 23 986 Ja gegen 11 380 Nein angenommen. – Das Frauenfelder Jodeldoppelquartett bietet «Zwei Stündli Bodeständigs».

3. Der Große Rat nimmt die Detailberatungen zum Staatsvorschlag 1980 auf. Weitere Themen sind der Bezahlungsrahmen für die Lehrer sowie die Vermehrung der Zahl der Feiertage. – Der Zürcher Schauspieler Wolfgang Stendar liest, eingeladen vom Kunstverein Frauenfeld, aus Goethes Werken; Sybille Raths (Flöte) und Regina Jerman (Gitarre) umrahmen den gediegenen Anlaß musikalisch. – In der Galerie del Sasso in Dießenhofen stellen Ida Pfiffner, Fritz Huber und Marthy Wiesmann aus.

4. Die Adventskonzerte beginnen in den Thurgauer Gemeinden. – In der Villa Sonnenberg in Frauenfeld sind Bilder des Malers Hermann Knecht, der vor einem Jahr gestorben ist, ausgestellt. Durch ein Legat des Ehepaars Knecht ist der Thurgau mit einem großartigen Geschenk bedacht worden. Regierungsrat Abegg dankt dafür an der Vernissage. – Die Camerata Luzern eröffnet die

Was macht das Sparen bei der SKA so attraktiv?



Erst wenn man alle Möglichkeiten und Formen weiss, wird das Sparen interessant. Aber damit sich Sparen lohnt und Aussicht auf Erfolg hat, braucht es einen kompetenten Partner.

Die SKA kennt sich im Sparen aus und weiss worauf es ankommt. Besuchen Sie uns. Lassen Sie sich die Sparmöglichkeit aufzeigen, die auf Ihre Verhältnisse genau zugeschnitten ist. Sprechen Sie mit uns.

SKA – für alle da



**SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT
SKA**

8500 Frauenfeld 1, Bankplatz 3, Tel. 054/7 64 21
8280 Kreuzlingen 1, Hauptstrasse 33, Tel. 072/71 21 21
8590 Romanshorn 1, Bahnhofstrasse 3, Tel. 071/63 37 63
8570 Weinfelden, Bankstrasse 1, Tel. 072/21 13 33

Saison der Konzertgemeinde Frauenfeld mit einem Programm, das bezaubert und begeistert.

6. Die Kläuse treten im Thurgau auf. Sie werden überall herzlich begrüßt, besonders von den Kindern, die Mandarinen, Schokolade und Nüsse empfangen. – Mitglieder der Südwestdeutschen Philharmonie in Konstanz bestreiten das erste Abonnementskonzert der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst in Romanshorn mit Werken von Corelli, Mozart und Casella.

10. Ein schwer zu fassendes Lehrerdrama von Heinz Stalder zeigt das Zürcher Schauspielhaus in Frauenfeld.

12. Die Bauernkomödie «Der verkaufte Großvater» schlägt in Weinfelden ein. Walter Roderer bringt alle Varianten seines komischen Talents zum Spielen und lässt die Besucher Tränen lachen.

16. Vor 40 Jahren weihten die Amriswiler Katholiken ihre neue Kirche ein; sie gedenken des Tags mit einer Feier. Bischof Dr. Josephus Hasler, Appenzell, hält die Festpredigt. – Die evangelische Landeskirche begeht in schlichtem Rahmen in Weinfelden ihre 450-Jahr-Feier. Professor Thürer aus Teufen hält die Jubiläumsansprache. – Das Münchner Kammerorchester gastiert in Weinfelden und findet großen Beifall.

19. Der Große Rat genehmigt das Budget 1980. Ein weiteres Traktandum ist die Sanierung der Arbeitserziehungsanstalt Kalchrain. – An manchen Orten im Kanton finden gemeinsame Weihnachtsfeiern für Eltern und Kinder statt.

20. Die Weinfelder feiern ihre Bochselnacht.

30. In Sirnach wird Millöckers «Gasparone» aufgeführt. Die bewährte Garde der Theaterbühne spielt während zweier Monate und hat Zuzug nicht nur aus dem Thurgau, sondern auch aus den Nachbarkantonen.

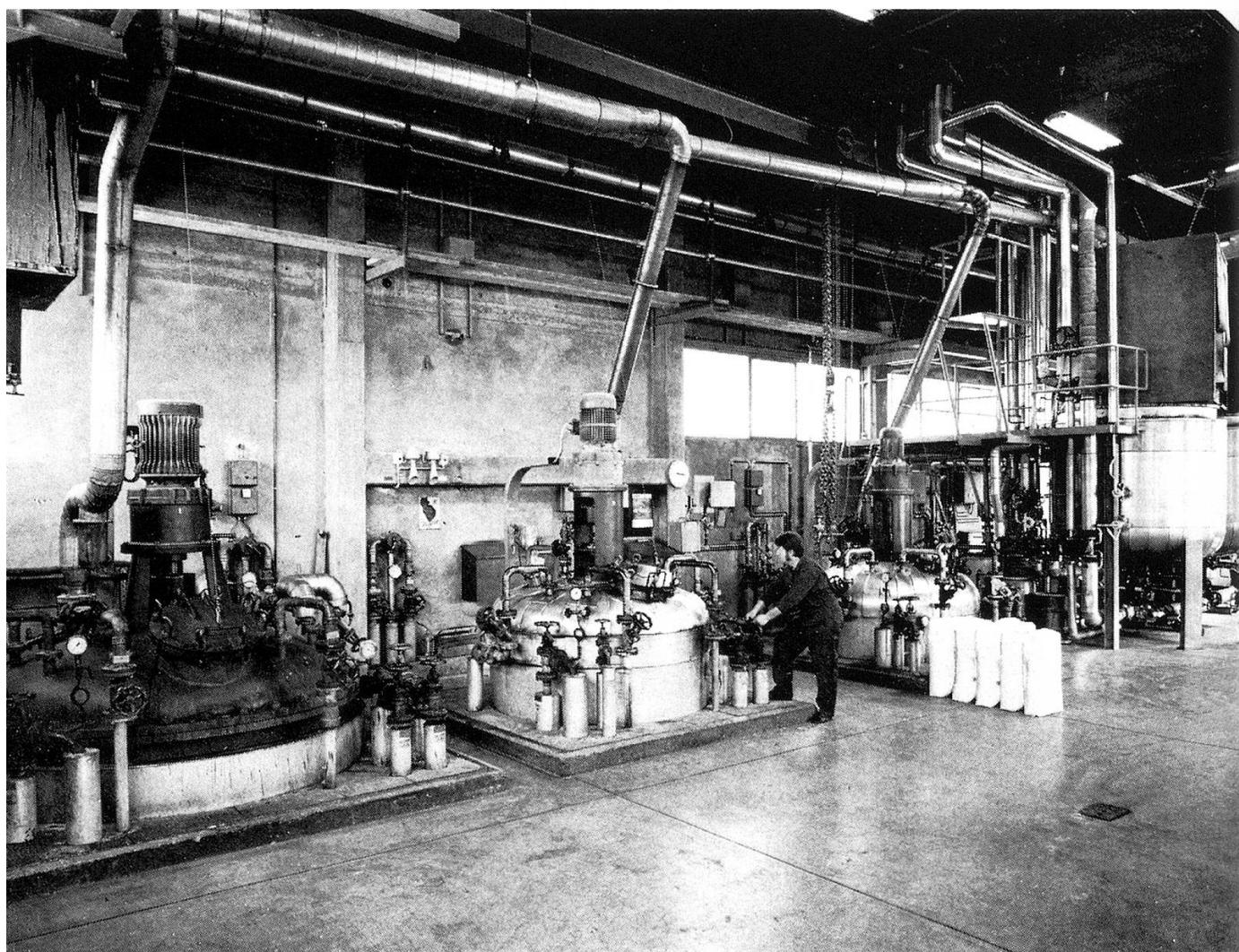
31. Hugo Traber tritt nach vierzehnjähriger Tätigkeit von seinem Amt als Stadtrat Frauenfelds aus gesundheitlichen Gründen zurück. Seine Tätigkeit war vielseitig,

TANNER

Tanner & Co. AG, Frauenfeld

Chemische Fabrik Gegründet 1887

Telefon 054 74226



Autoklaven-Gruppe für Harzleimfabrikation

Hilfsmittel
für die Papierindustrie,
Textilindustrie
und für Gerbereien

Flaschenreinigungsmittel
für die Getränkeindustrie
Melkfett ALPA

seine Ausgeglichenheit und seine Loyalität wurden geschätzt.

Januar 1980

8. Die thurgauischen Bäuerinnentage nehmen den Auf-
takt in Weinfelden. Sie erfreuen sich bereits seit über ei-
nem halben Jahrhundert besonderer Ausstrahlungskraft.
Referent ist diesmal Bauernsekretär Oskar Müller. Sein
Thema: «Der bäuerliche Familienbetrieb – gestern und
heute». – Lehrer Eugen Alder und seine Gattin erhalten
in Märstetten das Ehrenbürgerrecht für den Einsatz in
allen Bereichen des Dorflebens. – Der Flötist Heinrich
Keller und die Cembalistin Brigitta Steinbrecher aus
Winterthur konzertieren mit großem Erfolg in Frauen-
feld. – In Dießenhofen wird die bedeutende Graduale-
Handschrift von St. Katharinental vorgestellt; Denkmal-
pfleger Dr. J. Ganz hält die Ansprache. – Das Künstler-
ehepaar Kundry und Hans Niederhauser aus Fruthwilen
stellen in der Galerie Burkartshof, Egnach, Ölbilder,
Aquarelle und Skulpturen aus.

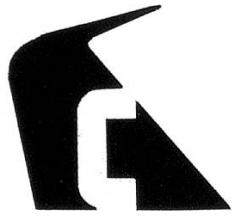
11. Frau Professor Schindler aus Bern spricht im Rah-
men der zur Tradition gewordenen Besinnungsabende in
Felben zum Thema «Was hat Gott mit der Erziehung zu
tun?». – André Rolli wird Ehrendirigent des Männer-
chors Hemmerswil-Amriswil. Seit 31 Jahren hat er den
Stab in der Hand.

14. Der Große Rat verzichtet auf die Feiertagsdiskussion
(1. Mai, 1. August); eine Volksinitiative wird demnächst
vom Parlament behandelt. – Pfarrer G. Grimm, Land-
schlacht, hält in Arbon einen Vortrag, «Kinder brauchen
Märchen – heute mehr denn je». – In Amriswil findet
eine festlich gestaltete kirchliche Veranstaltung statt, ein
Allianzgottesdienst. Ziel: die Kirchen einander näher zu

... und in dem Lande sind wir bestrebt den nach der Erfüllung
des Pflichtes der neuen Freiheit der Erde kein Lande
aus Pflichtung der neuen Freiheit der Erde kein Lande



Strassenbau Tiefbau



cellere

Cellere + Co. AG.
8500 Frauenfeld

Frauenfeld

bringen. – Eine vortreffliche Einführung in die Kunst Chagalls gibt in Frauenfeld Pfarrer Walter Rüegg, Sulgen. – Der Engländer Douglas Bostock dirigiert in Romanshorn das Bodensee-Symphonieorchester aus Konstanz. Die brillante Flötistin Bettina Löns aus Herford begeistert das Publikum.

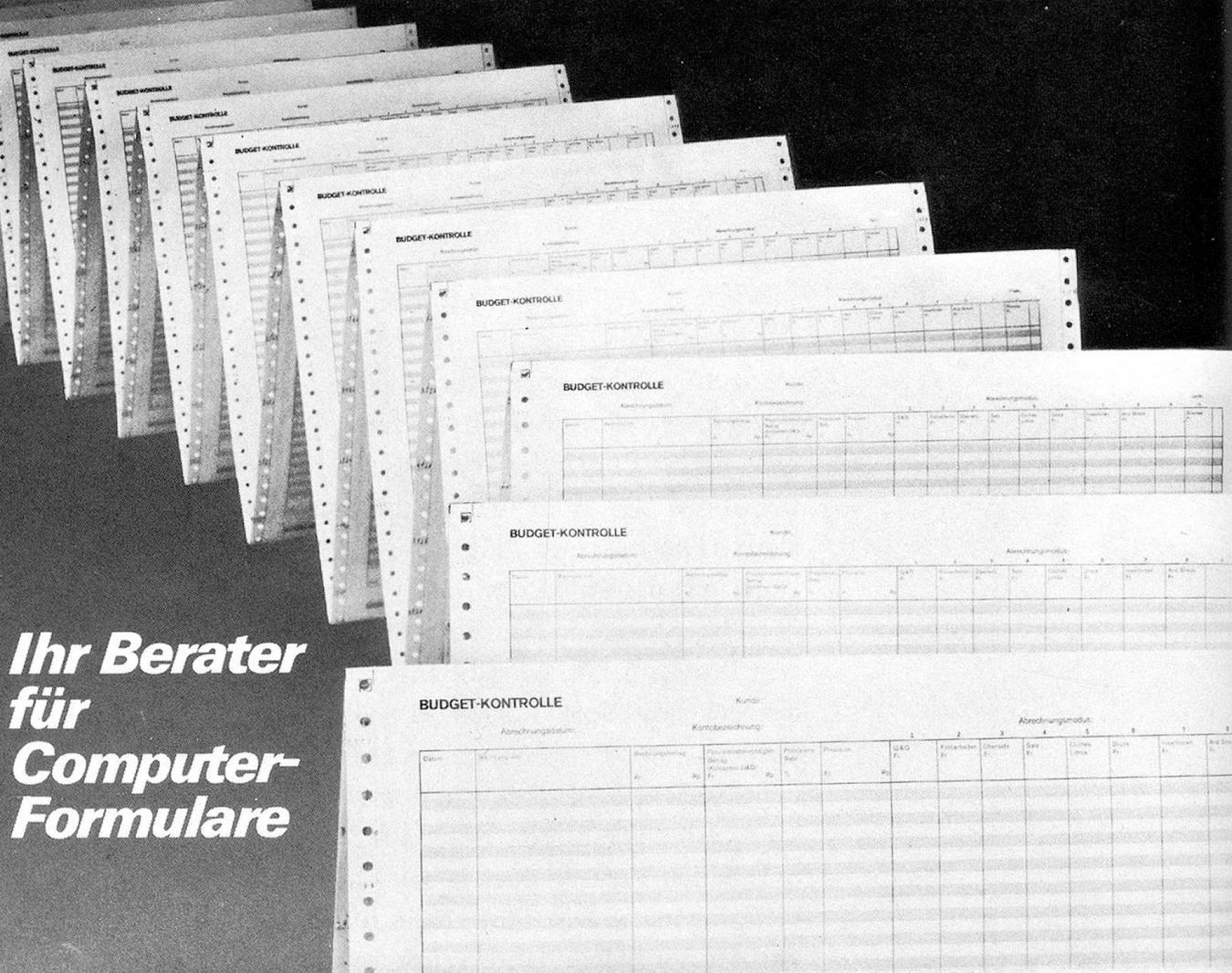
20. Die Akademie Amriswil ehrt den St.-Galler Augenarzt Professor Dr. Alfred Bangerter, Forscher und Gründer der Sehschule St. Gallen. – Professor Dr. Ota Sik, ehemals stellvertretender tschechischer Ministerpräsident, spricht in Weinfelden über östliche Planwirtschaft. – Professor Dr. Simon Lauer aus St. Gallen hält in Steckborn einen Vortrag über Israel: «Das große Aufleben der Religionen». – Der Turnverein Bürglen ist 100 Jahre alt. An der festlichen Jahresversammlung streift der Präsident, Urs Brugger, die Vereinsgeschichte. – Einen eindrücklichen Klavier- und Gesangsaabend mit dem einheimischen Musiker Walter Keller bietet die Vereinigung für Kulturpflege in Wängi. – In der Kirche Güttingen wird zum krönenden Abschluß der wohlgelungenen Renovation die neue Orgel eingeweiht.

21. Bechtelstag in Frauenfeld. Das große Fest des Jahres mit Maskentreiben, Guggenmusig und geistreichen und humorvollen Reden. – Peter Lukas Graf und Alice Jucker-Baumann konzertieren in der Kirche Elgg.

26. Das Konzert des Musikvereins Weinfelden unter der Leitung von Rolf Bolli ist vielfältig, feierlich und unterhaltsam; es erntet lebhaften Applaus. – Ein Orgelkonzert wird in Weinfelden vom Organisten der Stadtkirche Uster, Fritz Bernhard, bestritten.

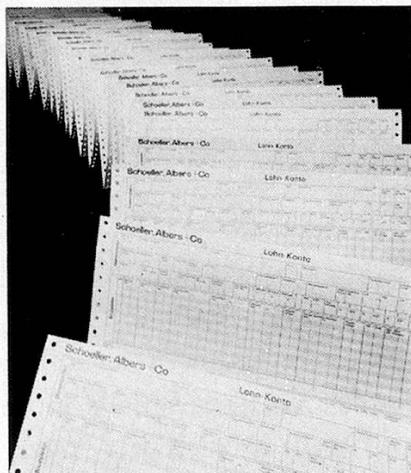
Februar 1980

1. Das Theater 58 spielt in Romanshorn das Familien-drama «Eines langen Tages Reise in die Nacht» von Eu-

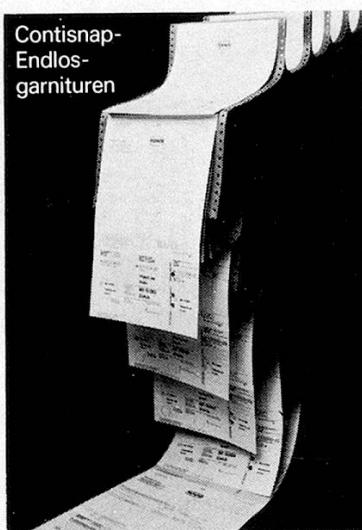


**Ihr Berater
für
Computer-
Formulare**

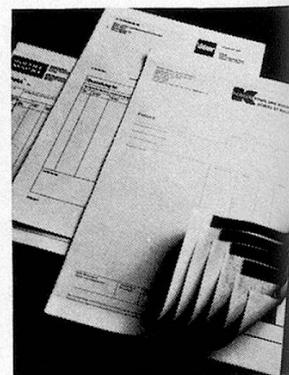
Endlosgarnituren



Contisnap-
Endlos-
garnituren



Snap-out-Garnituren



Baumer Formulare

**P. Baumer AG
Laubgasse 31
Telefon 054 73550
8500 Frauenfeld**

gene O'Neill. – In Wängi wird eine Johann-Alfons-Berkmüller-Ausstellung eröffnet. Lehrer Ernst Trachsler würdigt die sensible Zeichenkunst des einheimischen Meisters, der 1879 starb. – In der psychiatrischen Klinik Münsterlingen wird Professor Kuhn als Direktor nach vierzigjähriger verdienstvoller Tätigkeit verabschiedet.

2. Der Männerchor Berlingen erfreut sich großer Wertschätzung, wie die Abendunterhaltung zeigt. – In Bichelsee wird Dekan Niederberger und alt Lehrerin Maria Renggli das Ehrenbürgerrecht verliehen.

6. Die in Weinfelden wohnhafte Sopranistin Edith Mathis erhält in München den Titel einer Kammersängerin. – Mit einer Ausstellung konkreter Malerei eröffnet Willi Goetz aus Zürich in der Galerie Steinemann, Ottenberg, die diesjährige Saison. – Der Kunstverein Frauenfeld zeigt Werke des in Chur wirkenden Künstlers Emil Hungerbühler.

10. Der Kurs «Einführung in die moderne Literatur», dargeboten in Frauenfeld von Fräulein Dr. Elsbeth Tschopp, findet einen erfreulich großen Hörerkreis. Der erste von vier Vorträgen gilt der Lyrik.

11. Die ganze Sitzung des Großen Rates dreht sich um die Feiertage.

13. Das Thurgauer Kammerorchester spielt in Frauenfeld unter der Leitung von Jakob Kobelt. Brillanter Solist im D-Dur-Cellokonzert von Joseph Haydn ist Markus Stocker.

14. Erneut belegt das Ausbildungszentrum Wolfsberg die Vielseitigkeit seiner weitgespannten kulturellen Programme. Diesmal steht die Hörerschaft im Banne von Pablo Neruda, dem chilenischen Dichter. – Nationalratspräsident und Regierungsrat H. P. Fischer spricht im neuen Gemeindehaus in Unterschlatt über die Wirtschaftsförderung im Kanton Thurgau.

20. Der Turnverein Bürglen zeigt eine Dokumentation über sein hundertjähriges Wirken. Die Dorfbevölkerung



**Tag und Nacht
Funkservice**

**Flachdach-,
Blitzschutz- und
Chromstahlarbeiten**

Spenglerei | **Sanitär**
flückiger
+co

Werkstatt:
Walzmühlestrasse 10
Telefon 054 331 88
054 753 49

hat Freude an den Photos, Schriftstücken, Trophäen und den alten Fahnen.

22. Die fünf Kandidaten der Regierungsratswahl behandeln an einem Gespräch mit den Presseleuten Aufgaben und Probleme im Thurgau. Die Diskussion ist lebhaft und hochinteressant. – Das Ensemble «Berliner Tournee» führt in Weinfelden die Bühnenfassung von Dostojewskis Drama «Der Idiot» auf. Ebenfalls in Weinfelden wird Musik für Violine und Orgel geboten. Die Solisten sind die Geigerin Annette Fahrländer und der Organist Erich Büßer.

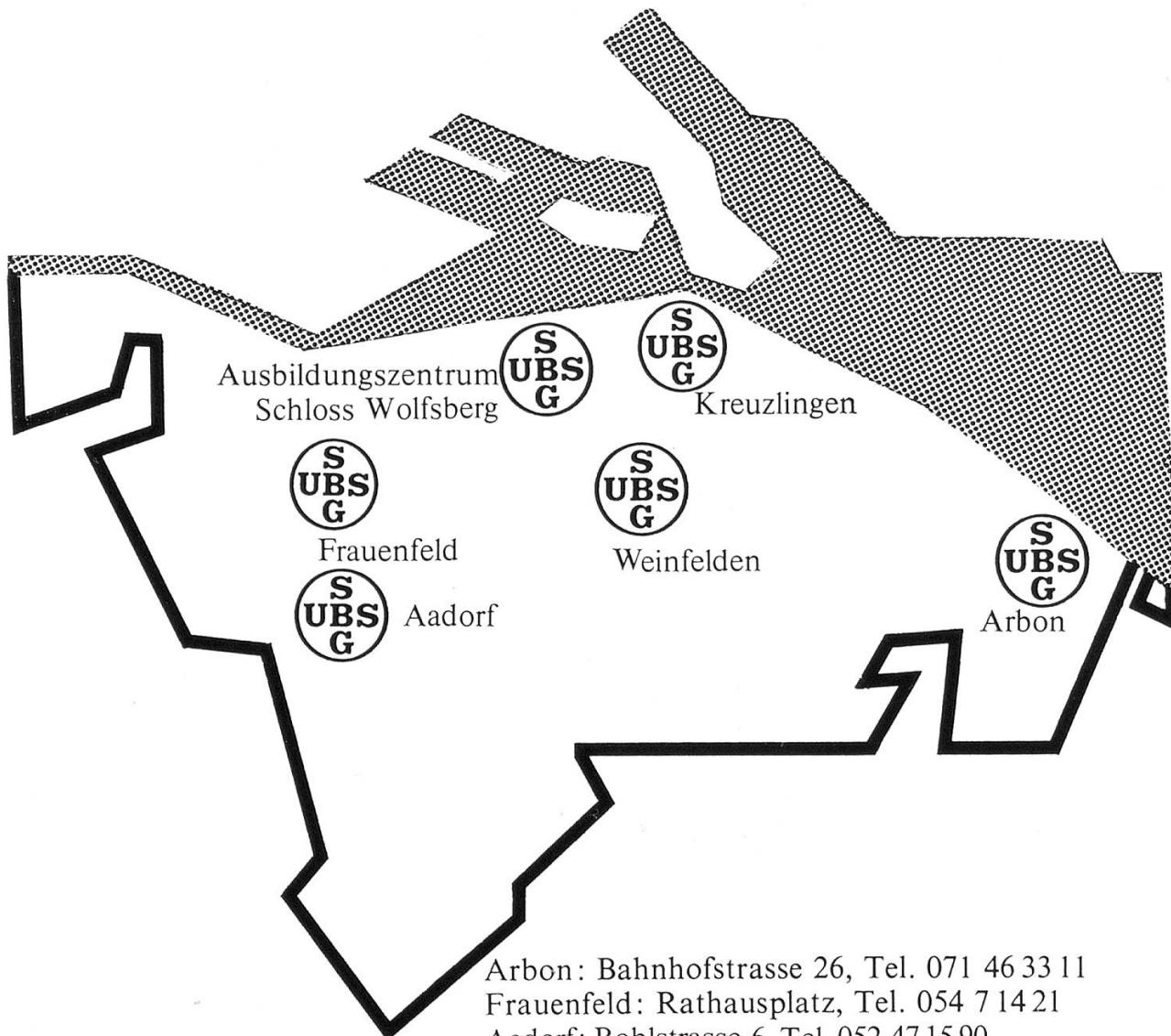
24. Rilkes «Kornett» mit Gitarrenmusik wird in Romanshorn zu einer dichterisch-musikalischen Feierstunde dank der Schauspielerin Ursula Bergen aus St. Gallen und dem Romanshorner Gitarristen Christoph Jägglin. – Das Winterthurer Streichquartett spielt in Romanshorn Werke von Haydn, Schumann, Prokofieff. Das Auditorium ist begeistert.

26. Der Große Rat befaßt sich mit Spitaltaxen, mit Feiertagen und dem Polizeigesetz. – Der Kreuzlinger Kantonsschullehrer Manfred berichtet an einer Volks- hochschulveranstaltung von seinen Eindrücken in Rußland. – Die Bühne 64 spielt in Frauenfeld fein pointiert «Das Konzert» von Hermann Bahr. – In Romanshorn stellt Jürg Jegge sein neues Buch «Angst macht krumm» vor. Mit den vielen Zuhörern diskutiert er anschließend über Schulprobleme. – In Sulgen spricht Dr. Peter Sager, langjähriger Leiter des Schweizerischen Instituts in Bern, über den politischen Krieg.

März 1980

2. An den beiden eidgenössischen Abstimmungen gab es die erwarteten Ergebnisse. Mit einem klaren Nein distanzierte sich das Schweizervolk von der Volksinitia-

Die Bankgesellschaft im Kanton Thurgau



Arbon: Bahnhofstrasse 26, Tel. 071 46 33 11

Frauenfeld: Rathausplatz, Tel. 054 7 14 21

Aadorf: Bohlstrasse 6, Tel. 052 47 15 90

Kreuzlingen: Helvetiaplatz, Tel. 072 8 12 22

Kreuzlingen: Konstanzerstrasse 18, Tel. 072 8 56 08

Weinfelden: Rathausstrasse 11, Tel. 072 21 14 44

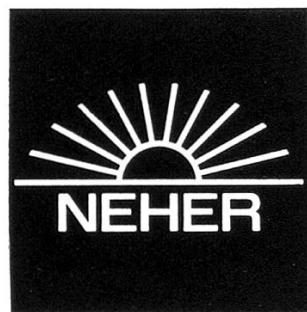


Schweizerische Bankgesellschaft

tive, welche die vollständige Trennung von Kirche und Staat zum Ziel hatte. Ebenso klar ist das Ja zu einer umfassenden Verfassungsgrundlage für die Landesversorgung. Die Thurgauer Resultate: Trennung von Kirche und Staat 7241 Ja, 39 332 Nein; Landesversorgung 38 489 Ja, 6940 Nein. – Regierungsratswahlen: E. Böckli, F. Rosenberg, F. Haffter, H. P. Fischer und neu U. Schmidli werden gewählt. – Die Aargauer Troubadoure ernten in Aadorf einen großen Erfolg. – In Amriswil wird ein Verein «Gemeindebibliothek» gegründet. – In Frauenfeld findet der Heimatabend des Bernervereins statt; 160 Mitglieder sorgen dafür, daß ihr Brauchtum nicht vernachlässigt wird.

4.–17. Die jungen Künstler Hans Peter Schneider, Bettina Jung und Kurt Brunner spielen in der Klosterkirche Münsterlingen Orgel, Cello und Trompete. – Eine eindrückliche Aufführung bieten in Frauenfeld der Oratorienchor, das Stadtorchester Winterthur und Solisten mit dem «Deutschen Requiem» von Brahms. – Mit einem internationalen Programm (klassische Musik, moderne Rhythmen, Ländlermusik) erfreut die Stadtmusik in Frauenfeld die zahlreichen Zuhörer. – Die Musikgesellschaft Affeltrangen ist 100 Jahre alt; ein farbiges Jubiläumskonzert wird geboten. – In der Kartause Ittingen kann man das hervorragende Können junger Musiker (Patrick und Basil Holtz, David Wälti, Christoph Strelbel) genießen. – Das bekannte Quartett Johannes Kobelt musiziert temperamentvoll in Amriswil. – Der Pianist Christoph Lieske bietet in Kreuzlingen einen anspruchsvollen, begeisternden Abend. – Die von Josef Holtz geleitete Sängervereinigung «Freundschaft» konzertiert in Frauenfeld beglückend. Frau Irène Manz-Pomey bereichert den Abend mit Klavierkompositionen von Schubert und Debussy.

5. Ibsens Familiendrama «Gespenster» wird in Frauenfeld vortrefflich von der Bühne 64 aufgeführt.



ein zuverlässiger Name für Aluminiumfolien

Wir walzen

Aluminiumfolien und -bänder im Dickenbereich von 0,004 bis 0,35 mm.

Wir veredeln

unsere Walzprodukte durch Färben, Lackieren, Bedrucken im Tief- und Flexodruckverfahren, Prägen, Kaschieren und Beschichten.

Wir beraten

in Verpackungsfragen und lösen Probleme für die technische Anwendung der Aluminiumfolie.

Wir sind eine

Tochtergesellschaft der Schweizerischen Aluminium AG (Alusuisse).

630 Mitarbeiter helfen mit, rund 11 000 Tonnen Aluminiumfolien in der Schweiz und im Ausland abzusetzen.

Wir liefern

Aluminiumfolien und -verbundmaterialien für das Verpacken von Nahrungs- und Genussmitteln, chemisch-technischen Erzeugnissen und Pharmazeutika sowie für die Anwendung in der Elektroindustrie und im Baugewerbe;

Robert Victor Neher AG

Aluminiumfolien-Walz- und -Veredlungswerke, 8280 Kreuzlingen

10. Der Große Rat überweist eine Energiesparmotion. Das Thema Teuerungsausgleich kommt zweimal zur Sprache.
11. Über «Barocke Bildwelt in der Kartause Ittingen» spricht in Frauenfeld die Konservatorin Dr. Margrit Früh. Sie Zeit auch reiche Bildbeispiele. – In der e-Galerie in Frauenfeld ist der junge Künstler Ernest Hilttenbrand aus Wiesendangen mit 80 seiner Werke zu Gast. – In Amriswil wird eine Cuno-Amiet-Ausstellung eröffnet. Die einführenden Worte spricht Hans Jakob Diggelmann vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft in Zürich. – In Islikon liest der Schriftsteller Arthur Honegger aus seinem Werk «Der Schulpfleger». – In Frauenfeld gibt der Biologe Hans A. Traber Einblick in die Naturphotographie mit einem Vortrag, ergänzt durch Dias und einen Film.
17. An der Jahresversammlung der Volkshochschule Weinfelden wird erwähnt, daß die Saison 1979/80 erfolgreich war. Große Erwartungen wurden erfüllt.
20. Die beiden Landeskirchen gründen eine «Ökumenische Eheberatung Thurgau». Es ist eine dringend notwendige Institution.
24. Bei den Großratswahlen gibt es nur kleine Verschiebungen in den Parteistärken. Eines der hervorstechendsten Merkmale ist die Wahl von sieben Frauen. – In Wängi zeigt der Filmemacher Friedrich Kappeler aus Frauenfeld zwei Filme aus seinem frühen Schaffen und diskutiert mit den Anwesenden über Filmprobleme. – In der kantonalen Kunstsammlung in Frauenfeld ist die prächtige Ausstellung «Poetische Thurgauer Malerei» zu sehen. Konservator Heinrich Ammann würdigt an der Eröffnung sieben Künstler. – Barocke Kammermusik, dargeboten vom Vadian-Ensemble, St. Gallen, findet in Romanshorn Anklang.
26. Die 4. Thurgauer Frühjahrsmesse wird in Frauenfeld eröffnet. – Ein Kammermusikabend des Philadelphia-

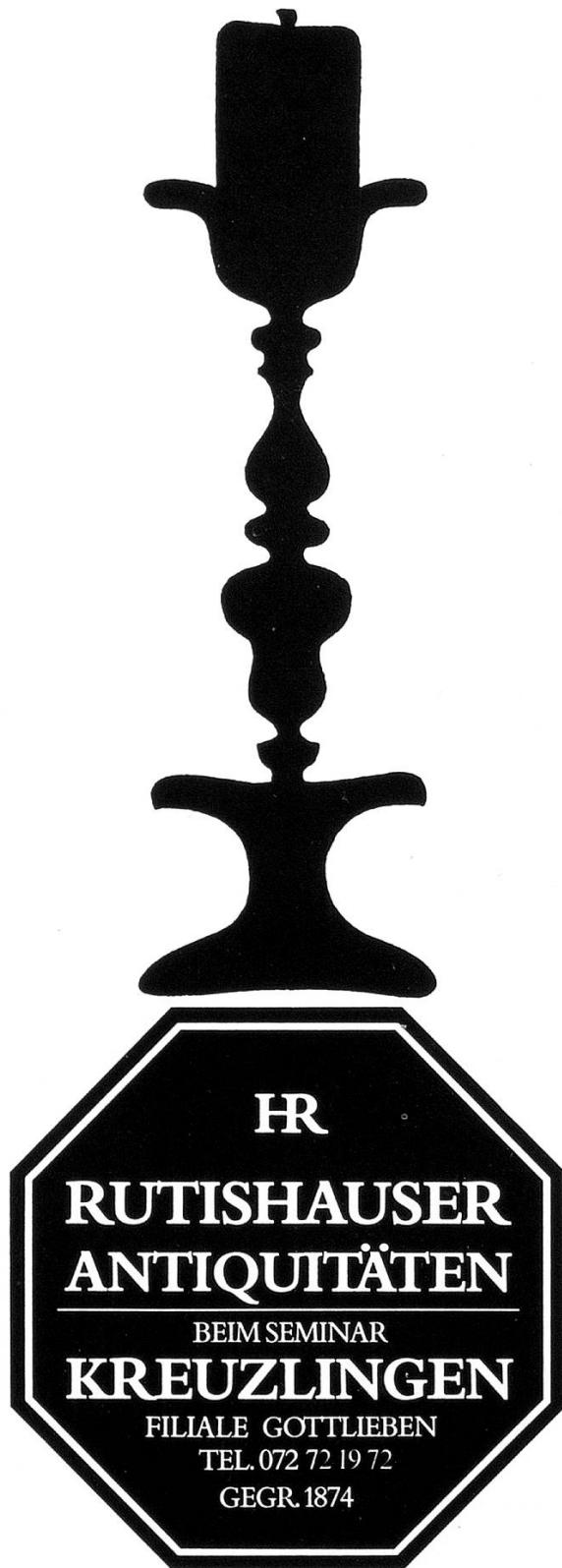
Antiquitäten sind
Vertrauenssache!

Wir bieten ständig
eine große Auswahl
fachmännisch
gepflegter Schränke,
Aufsatz- und
Schreibtischkommoden,
Vitrinen,
Uhren,
Sofas und Fauteuils
Tische und Stühle.

Direktimport selten
schöner Orientteppiche.

Besuchen Sie
unverbindlich unsere
1000 m² grosse
Ausstellung.

Gegründet 1874



Streichquartetts begeistert das Konzertpublikum in Frauenfeld.

29. Der Thurgauer Redaktor und Schriftsteller Otto Frei erhält den internationalen Bodensee-Literaturpreis. – An der Jahresversammlung des Thurgauischen Naturschutzbundes in Weinfelden erklärt Ernst Thalmann, Tägerwilen, nach 20 Präsidentschaftsjahren seinen Rücktritt. Die vorbildlich geleistete Arbeit wird im Auftrag des Regierungsrates gewürdigt.

April 1980

2. Spannender Pferdesport ist für das Jahr 1980 vorgesehen. Der Thurgau beteiligt sich in allen Sparten: Rennen, Springen, Fahren, Military und Dressur. – In Frauenfeld wird der neue Quartierverein Erzenholz-Horgenbach-Osterhalden gegründet. – In Arbon wird die Ausstellung «Schweizer Plakate 1979» gezeigt. Anschließend ist sie in Kreuzlingen, Frauenfeld und Weinfelden zu sehen.

7. Motocroß in Frauenfeld und Osterspringen in Amriswil finden vor vielen Zuschauern statt. – Thurgauer Künstler präsentieren ihre Werke in Eglisau. – Die traditionellen Karfreitags- und Osterkonzerte fanden überall viel Beachtung.

9. Der Große Rat befaßt sich mit Straßenplanung und Drogenfragen.

12. Das beliebte Hugo-Wüst-Septett löst sich auf und verabschiedet sich in Frauenfeld mit einem Konzert.

13. F. N. Tomaselli (Malerei) und Ernst Ringli (Keramik) stellen in der e-Galerie, Frauenfeld, ihre Werke aus. – Dany Steinemann zeigt in seiner Galerie in Ottoberg eigene Werke aus verschiedenen Motivbereichen.

14. Das Schauspielhaus Zürich gastiert in Frauenfeld mit Simon Grays Stück «Ende des Spiels».



«Wieviel ist es Ihnen wert, ½ Ihres Lebens im 7. Himmel zu verbringen?»

Es ist leicht und fein.

Es ist zart und weich.

Es ist unverwüstlich-bügelfrei.

Und es ist 100% reinste Baumwolle!

Das ist Jersey Royal von Schlossberg.

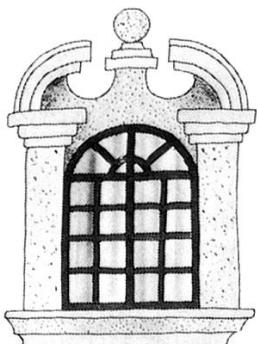
Die schönsten Kissen- und Duvetbezüge,
die es je gab!
Jetzt bei uns!

hüeblin
frauenfeld

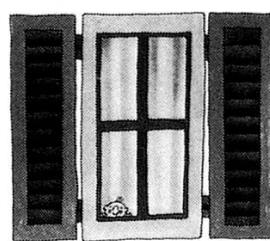


15. Im Ausbildungszentrum Wolfsberg findet ein Podiumsgespräch über das Energieproblem statt. – Das Jugendhaus Bischofszell wird wieder eröffnet. Eine neue Leitung – politisch und konfessionell neutral – hat sich einiges vorgenommen. – Die Thurgauische Invalidenvereinigung feiert in Bürglen ihr fünfzigjähriges Bestehen.
20. Die schweizerischen Schützenveteranen tagen in Weinfelden. – Im Schloß Arbon stellen zwei Berner Kunstmaler aus; Willi Wettstein ist mit Motiven aus der Welt der Kleintiere vertreten, Paul Freiburghaus zeigt Landschaften und Charakterköpfe. – Die Bürgermusik Ettenhausen erfreut mit einem Konzert: Blumen, Fahnen und viel Musik.
21. Der Große Rat heißt einen Kredit von 2,4 Millionen Franken für den Erweiterungsbau der Betriebswerkstätten bei den kantonalen Anstalten in Münsterlingen gut. – In der e-Galerie Frauenfeld liest René Marti Gedichte und Prosatexte.
23. Dem Jahresbericht des thurgauischen Heimatschutzes ist zu entnehmen, daß der private Heimat- und Naturschutz nötiger denn je ist.
27. Im Thurgau finden Bezirks-, Kreis- und Kirchgemeindewahlen statt. Hans Zwicky, Frauenfeld, wird in Bern zum neuen Zentralpräsidenten der Nationalen Aktion gewählt. – Die landwirtschaftliche Genossenschaft Guntershausen-Ettenhausen feiert das hundertjährige Bestehen. – Die neue Vierzig-Rappen-Sondermarke zeigt den Thurgauer Staatsmann Johann Konrad Kern. – In Wängi liest der Berner Mundartdichter Ernst Eggemann aus seinen Werken. – Die aus Anlaß des vierzigjährigen Bestehens der Pro Helvetia geschaffene Wanderausstellung wird in Frauenfeld gezeigt. Regierungsrat Abegg erwähnt in einer Ansprache das Wirken einer Reihe Thurgauer. – Das staatliche Böhmishe Kammerorchester beeindruckt in Frauenfeld durch diszipliniertes, musikantisches und temperamentvolles Spiel. – Das von

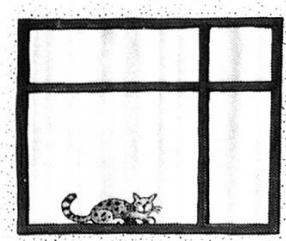
Die Müratex-Gardine: Jeden Tag lässt sie ein helles, freundliches Licht durch die Fenster. Aber nie einen finsteren Blick.



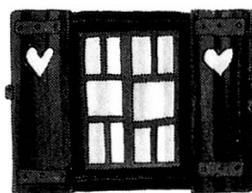
Müratex-Gardinen –
für riesige Fenster ...



... und hiesige Fenster



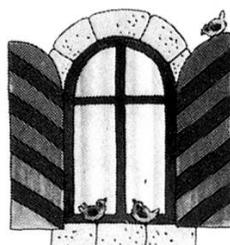
... für obige Fenster ...



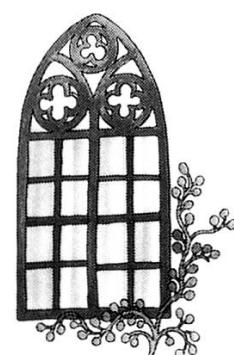
... und etwas
klobige Fenster



... für Dachfenster ...



... und Prachtfenster



... für Zierfenster ...
und natürlich auch
für Ihr Fenster

Die Müratex-Gardine gibt's
nicht nur in den schönsten, sondern
auch verschiedensten Dessins.

Ihr Faltenfall ist immer leicht,
elegant und harmonisch.

Sie geht nie ein, vergilbt, ver-
färbt und verzieht sich nicht.

Und wenn Sie die Müratex-
Gardine waschen, ist sie nach

ein paar Stunden wieder das,
was sie schon einmal war: nämlich
schön wie neu.

Müratex TERSUISSE
Die immer schöne Schweizer Gardine.

Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie AG, 9542 Münchwilen. Tel. 073 26 21 21

Jakob Kobelt geleitete Thurgauische Kammerorchester spielt in Weinfelden Werke von Beethoven.

Mai 1980

1. Eine ungewöhnliche Ausstellung ist in Romanshorn zu sehen, «Die Wunderwelt der Schmetterlinge». – An der kantonalen 1.-Mai-Feier in Kreuzlingen spricht der Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Nationalrat Dr. Richard Müller, über die weltweiten Spannungen mit Schwerpunkt Iran und über die Mitbestimmung am Arbeitsplatz. – Ein besinnliches, ausdrucksvolles Konzert bieten die Klarinettistin Lux Brahn, das Ehepaar Shu-Ching Wu und Christoph Schiller in Romanshorn.
2. Das Schauspielhaus Zürich führt in Frauenfeld Carl Sternheims Komödie «Die Kassette» auf.
5. Der Große Rat behandelt und genehmigt die Geschäftsberichte der Kantonalbank, des Elektrizitätswerkes und der Gebäudeversicherung. 36 aus dem Parlament ausscheidende Kantonsräte werden verabschiedet. – 17 Künstler aus der ganzen Schweiz stellen in der Werkgalerie am Ottenberg in Boltshausen ihre keramischen Kunstwerke aus. – In der Galerie Burkartshof stehen sich zwei sehr verschieden geartete Bildwelten gegenüber: große, apart gewobene Bildteppiche aus der Werkstatt von Verena Leuenberger und Malerei auf Holz von Noldi Belz. – In der Klosterkirche Münsterlingen bieten das Thurgauer Vokalensemble unter der Leitung von Josef Brühwiler und der Ermatinger Organist Paul Feldmann ein glanzvolles Chor- und Orgelkonzert.
11. In Weinfelden wird der neue katholische Pfarrer Theo Scherrer durch Dekan Studer in Sulgen in sein Amt eingesetzt. – In Winterthur kann der in Frauenfeld wohnhafte Germanist Professor Dr. Karl Fehr für seine

GRIESSER-STOREN

die Lösung Ihrer Probleme!

Griesser kennt die Anliegen von Architekten, Bauherren und Benutzer. In den letzten Jahren hat Griesser Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht, welche

- einbaufreundlich sind, weil sie auf einfache Weise eingebaut werden können.*
- unterhaltsarm, von langer Lebensdauer und deshalb wirtschaftlich sind.*
- in der untersten Stellung automatisch verschliessen und dadurch dem steigenden Bedürfnis nach erhöhter persönlicher Sicherheit entgegenkommen.*

Ganzmetallstore METALUNIC

Die Mehrzweckstore, welche die Funktion von Lamellenstoren und Rolladen vereinigt. Formvollendet und sturmfest. Die Store für höchste Ansprüche, die sich seit bald 10 Jahren bewährt hat.

Metallverbund-Raffstore GRI-NO-TEX

Die neuartige Raffstore mit ähnlichen Funktionen wie die Ganzmetallstore, aber in leichterer Ausführung. Erhöhte Stabilität und Lebensdauer durch Ersatz der textilen Verbindungselemente durch solche aus Metall. Die Store mit der grossen Leistung zum günstigen Preis.

Leichtmetall-Faltrolladen ROLPAC

Der Rolladen, der das Isolationsproblem löst, weil sich der schlecht isolierende Rolladenkasten erübriggt. Für Wohnbauten die wirtschaftlichste Lösung. Die erfolgreichste Neuheit auf dem Rolladensektor der letzten 20 Jahre!

GRIESSER

Griesser AG, 8355 Aadorf, Telefon 052 47 05 21

Filialen und Vertretungen in der ganzen Schweiz

großen Verdienste die Ernst-Alker-Medaille entgegennehmen. – In Frauenfeld findet die Delegiertenversammlung der Evangelischen Volkspartei der Schweiz statt. – Die Thurgauer Hauptstadt bietet im Mai neun Tage Pferdesport. 900 Pferde werden durch Frauenfelds Straßen ziehen.

14. In Oberaach spielen das Thurgauer Barockensemble unter der Leitung von Raimund Rüegge und Solisten Werke von Antonio Vivaldi.

16. Der Bodensee-Literaturpreis wird in Überlingen dem Schriftsteller und Journalisten Dr. Otto Frei aus Steckborn übergeben. Dr. Eduard Stäuble aus Zürich würdigt das Werk des Preisträgers.

17. Eine Ehrengabe der Regierung erhalten der Maler Ernst Graf und der Schriftsteller Dr. Otto Frei.

18. Der Verband ostschweizerischer Kavallerievereine feiert in Frauenfeld sein hundertfünfundzwanzigjähriges Bestehen mit einem glanzvollen Fest.

19. In der e-Galerie in Frauenfeld sind Bücher und Bilder des Dichters und Künstlers Hans Leip in Fruthwilen zu sehen. Dr. Ernst Nägeli spricht an der Eröffnung einführende Worte. – Der Zyklus der Ermatinger Orgelmusik wird mit einem meisterhaften Konzert eröffnet.

19. Das Schauspielhaus Zürich spielt in Frauenfeld «Die Gastwirtin» von Goldoni. Ein vergnügliches Ende der Theatersaison.

22. An der Delegiertenversammlung der Thurgauischen Frauenzentrale in Berg nimmt Professor Dr. Konrad Widmer aus Zürich Stellung zum Thema «Handarbeit und Hauswirtschaft – geschlechtsgrenzt oder gemeinsam?».

26. Das Pfingstrennen in Frauenfeld begeistert 10 000 Zuschauer. – In der Galerie Steinemann in Ottoberg zeigt Thomas Ledigerber, Erlen, erstmals eine Ausstellung seiner Werke.

28. Das Kantonsparlament versammelt sich in Weinfel-

*Alles
für ein
schönes Heim!*



MÖBELWERKSTÄTTE
Werner Schönberger
8570 Weinfelden
TELEFON 072 22 11 80

den zu seiner konstituierenden Frühjahrssitzung. Zum neuen Präsidenten gewählt wird Walter Zurbuchen (EVP, Frauenfeld). Neuer Präsident der Regierung ist Felix Rosenberg (CVP). – Das Heimatmuseum Steckborn wurde im Jahre 1979 von 1500 Gästen besucht.

30. Dr. Max E. Munz, Chef des Rechtsdienstes beim thurgauischen Justiz- und Polizeidepartement, tritt nach 35 Jahren Dienst in der kantonalen Verwaltung in den Ruhestand. Der Thurgauische Försterverband wählt Fritz Hofer, Mettlen, zum neuen Präsidenten.

31. Der Kaufmännische Verein und die kaufmännische Berufsschule in Frauenfeld feiern ihr hundertjähriges Bestehen.

Juni 1980

1. Anlässlich des Fünfundzwanzig-Jahr-Jubiläums als Ortsvorsteher erhält Max Walter in Sulgen das Ehrenbürgerrecht. – Mit einem Dorffest und einem Ehemaligentreffen wird in Uttwil das neue Schulhaus eingeweiht. – Regierungsrat Felix Rosenberg spricht an der Generalversammlung des Thurgauischen Handels- und Industrievereins in Weinfelden zum Thema «Finanz- und Steuerpolitik des Kantons Thurgau». – Otto Mosimann wird zum neuen Gemeinderatspräsidenten in Frauenfeld gewählt.

2. Das Bamberger Ensemble für alte Musik spielt in Romanshorn. Professor Dr. Wolfgang Spindler gibt dazu seinen musik- und kulturgeschichtlichen Kommentar. – Die Landenberggesellschaft in Arbon stellt Traumhaftes und Monumentales aus, Werke von Hans Rudolf Strupler, Zürich, und Max Oertli, St. Gallen. – Veronika Walter und Dorothea Isler bieten in Romanshorn einen eindrucksvollen Duoabend. – Der Gewerbeverein Steckborn ist 75 Jahre alt; eine große Leistungsschau wird

hhr Bauprojekt

ist bei uns in guten Händen. Teams mit Erfahrung und modernen Maschinen sind einsatzbereit: für Kanalisationen, für den Bau oder die Korrektur von Straßen und Plätzen, für bituminösen Belagseinbau und Umgebungsarbeiten. Jeder Auftrag ist für uns die Chance, unser Können zu beweisen –

zuverlässig und termingerecht

EGOIST

Strassen- und Tiefbau
Weinfelden 072 22 42 42 Uster 01 940 42 61
Zürich 01 41 63 41



vorgestellt. – Die «Vereinigten Spiele der Grenzdivision 7» sind auf Konzerttournee in der Ostschweiz.

7. In Matzingen wird das neue Stationsgebäude eingeweiht. – Der Verein St. Iddazell in Fischingen feiert sein hundertjähriges Bestehen: vom Waisenhaus zum modernen Kinderheim. – Der Orchesterverein Amriswil wartet in Sommeri mit Werken des Barocks und der Frühklassik auf. Die Solisten Eduard Tarr und André Manz brillieren mit der Trompete und am Cembalo.

15. Die Akademie Amriswil ehrt den Philosophen, Psychologen und Schriftsteller Manès Sperber. Über sein Werk äußern sich Jeanne Hersch, Werner Rings, Denis de Rougemont und Dino Larese. Musikalisch wird die Feier eingerahmt durch den Musikkreis St. Mangen unter Leitung von Mario Schwarz. – Jacques Schedler stellt in Weinfelden Trachtenbilder aus. Anlaß zur Ausstellung gab die Schweizerische Trachtenvereinigung, die ihre Delegiertenversammlung durchführte. – Noch einmal gibt es auf der Frauenfelder Allmend spannenden Pferdesport und zum erstenmal einen Frauenfelder Stadtlauf, den 1200 Läuferinnen und Läufer absolvieren.

16. Der Große Rat überweist drei Motionen, die gemeinsam die Erhöhung der Kinderzulagen zum Ziel haben. Weitere Motionen (Datenschutz; Kontrolle und Besteuerung der Hunde) werden begründet. – Divisionär Josef Feldmann übernimmt das Kommando der Grenzdivision 7.

17. Der Ausflug des Historischen Vereins des Kantons Thurgau führt ins luzernische St. Urban und nach Solothurn. – Hackbrett und Harfe hört man in Romanshorn im dritten Schloßberg-Konzert. – Die Heimatvereinigung am Untersee tagt in Steckborn. – Im Ausbildungszentrum Wolfsberg liest Christiane Hörbiger ausgewählte Texte über das Verhältnis zwischen Mann und Frau. – Der Sportklub Frauenfeld feiert das Fünf- und zwanzig-Jahr-Jubiläum.

Constral



Der moderne und vielseitige
Betrieb für die Konstruktion, Fabri-
kation und Montage von Fenstern

Constral AG

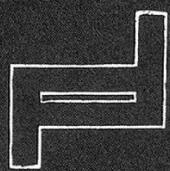
Metall- und Leichtmetallbau
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 55 55

20. Die älteste Garnfärberei der Schweiz in Hauptwil wird 200 Jahre alt. Das Unternehmen Brunnschweiler AG wird in der fünften Generation geführt. – Die Gemeinden Herdern, Hüttwilen und Warth laden zu einer Gedenkfeier ein: Vor 750 Jahren gründeten Zisterzienserinnen das Kloster Kalchrain.
22. Im Ausbildungszentrum Wolfsberg führt die Handelskammer Deutschland-Schweiz eine Konferenz durch. Große gemeinsame Probleme mit besonderer Berücksichtigung des Bodenseeraums werden behandelt.
24. Das Stadtorchester Frauenfeld musiziert mit der Elgger Organistin Alice Jucker-Baumann in Elgg. – An der Jahresversammlung der Konzertgemeinde Frauenfeld gibt Präsident Dr. Werner Raths ein vielversprechendes Konzertangebot bekannt. Es zeichnet sich wieder durch Vielseitigkeit, Internationalität und hohes Niveau aus.
29. Das Privataltersheim «Neutal» in Berlingen besteht seit 30 Jahren. Wegweisende Arbeit wurde von den Gründern Fritz und Anna Künzli-Jetzler geleistet. – Steckborn weiht die neue Hafenanlage Feldbach ein. Der erste schwimmende Hafen am Bodensee bietet Platz für 275 Boote. – Die erste Frauenfelder Abendmusik bringt eine Begegnung mit dem von Richard Marlow geleiteten Kammerchor der Universität Cambridge. Chormusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert – ein ungewöhnliches Ereignis!

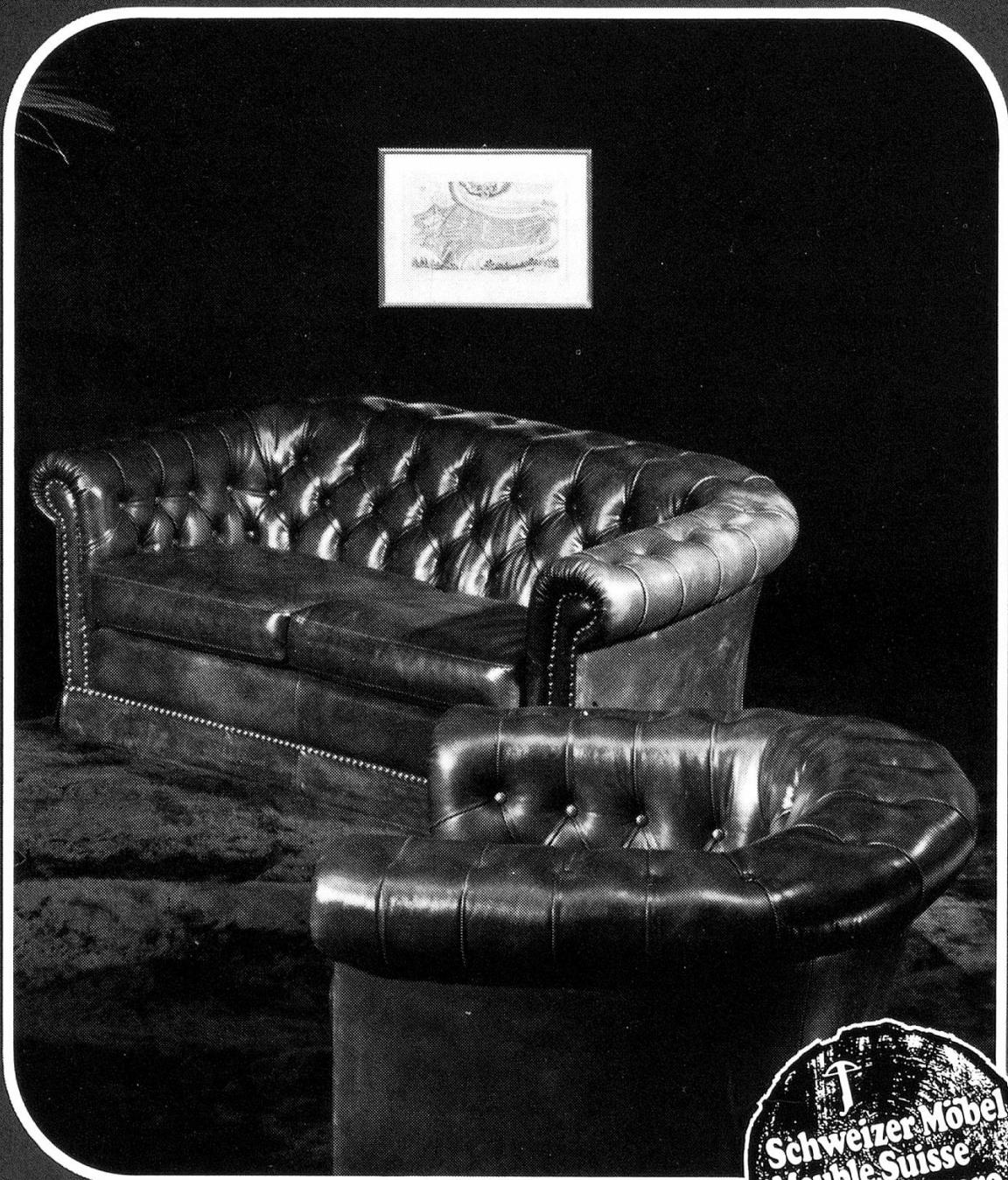
Juli 1980

15. Auch im Thurgau wird ein Erdbeben mit Epizentrum bei Mülhausen im Elsaß verspürt.
16. Der Regierungsrat veröffentlicht Richtlinien für seine Tätigkeit in der Legislaturperiode 1980 bis 1984. Eine überarbeitete Fassung des Leitbildentwurfs 1978, «Ziele der Raumordnungspolitik», wird im Druck her-

Schweizer
Qualitätsmöbel



Polstermöbelfabrik
Paul Däpp AG 8583 Sulgen
Tel. 072 421111



...zeitlos schön
...jederzeit bequem



ausgegeben. – Wie die «Thurgauer Zeitung» meldet, praktizieren im Kanton 129 Ärzte, 50 Zahnärzte und 18 Apotheker. In Anstalten sind 152 Ärzte beschäftigt. Auf 1434 Einwohner kommt ein praktizierender Arzt; das schweizerische Mittel ist 992.

18. Das Regenwetter, das diesen Frühsommer außerordentlich lang anhält, hat dazu geführt, daß am Bodensee die Hochwassermarke erreicht wurde. Am Untersee ist das Wasser über die Ufer getreten. Die Heuernte ist noch nicht ganz eingebbracht, dagegen sind die Erdbeeren, die seit einigen Jahren in ausgedehnten Kulturen gepflegt werden, gut geraten; die Ernte war aber sehr spät.

19. Rudolf Pfister, Buchhändler, der während vieler Jahre die Chronik für das «Thurgauer Jahrbuch» notierte, ist im Alter von 72 Jahren gestorben. Bis Ende Juni hat er seine Aufzeichnungen gemacht.

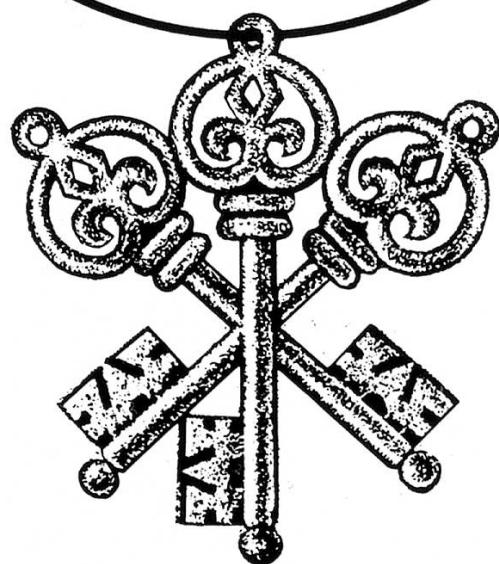
26. Bei bestem Wetter findet das Seenachtfest von Kreuzlingen und Konstanz statt. In Kreuzlingen werden 40 000, in Konstanz etwa 140 000 Zuschauer geschätzt. Das reichhaltige Programm findet allgemeinen Beifall. In Konstanz haben sich wieder randalierende Rocker unliebsam bemerkbar gemacht.

29. Ein heftiges Gewitter hat auch im Thurgau Schäden angerichtet. In Frauenfeld fielen innerhalb 2½ Stunden über 42 Millimeter Regen. Ein Sturm erreichte eine Geschwindigkeit von 95 Stundenkilometern. Im größeren Teil des Kantons war die Regenmenge aber gering.

August 1980

1. Auf übliche Weise wird in vielen Gemeinden mit der Bundesfeier der Gründung der Eidgenossenschaft gedacht. In den Ansprachen wird auf die Krawalle Jugendlicher in Zürich hingewiesen, für die man sich um Erklä-

Schlüssel
zum
Erfolg!



Schweizerischer
BANKVEREIN
Société de Banque Suisse

Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen

rungen bemüht. An manchen Orten begnügt man sich mit Feuerwerk.

2. Die AG für schweizerische Erdölforschung kündigt an, daß sie in der Gemeinde Gachnang geophysikalische Untersuchungen durchführen werde, um allfällige Lagerstätten von Erdöl und Erdgas festzustellen.

9. Am 62. Kantonalschützenfest in Kreuzlingen haben 8900 Schützen und 164 thurgauische Vereine teilgenommen; das sind 2000 Schützen mehr, als erwartet wurden. – In Andhausen ist der neue Sportplatz des Fußballklubs Berg eröffnet worden. Der Staat leistet 30 000 Franken Beitrag.

10. Die Gemeinde Egnach hat durch Aufschüttungen am See 61 Aren Land gewonnen und darauf eine Grünanlage erstellt; mit einer kleinen Feier wird sie der Öffentlichkeit vorgestellt. – Die Vereine Niederneunforns machen aus der Standartenweihe des Schützenvereins eine Festwoche.

15. Der Regierungsrat stellt Nachtragskreditbegehren von zusammen 4,526 Millionen Franken.

18. Der Regierungsrat wählt den neunundzwanzigjährige Juristen Peter Lang aus Schaffhausen zum Chef der Kriminalpolizei. Lang ist der zweite Jurist im Polizeikorps neben dem Kommandanten Jürg Rüsch. – In der e-Galerie in Frauenfeld stellen sechs Zeichenlehrer der Kantonsschule Oerlikon, darunter der Frauenfelder Matthias Trachsel, Arbeiten aus. – Ein Dorffest in Kradolf und Schönenberg hat einen Gewinn von 42 000 Franken ergeben. Dieser Betrag wird der Primarschulpflege als Beitrag für den Bau einer Mehrzweckhalle übergeben. – In Weinfelden hat die Gründungsversammlung der Vereinigung für Erziehungsberatung im Thurgau stattgefunden. – Rektor Richard Milz an der Gewerbeschule und der Berufsmittelschule in Frauenfeld reicht krankheitshalber sein Rücktrittsgesuch ein.

20. An einer Pressekonferenz im Schloß Klingenberg

30
JAHRE
1948-78

Trenthand AG
FRAUENFELD

Haus am Schloßberg
Telephon 054 / 728 80

Vermögensverwaltungen
Steuerberatungen
Hausverwaltungen
Testamentsvollstreckungen

Übernahme von
Kontrollstellenmandaten bei
Aktiengesellschaften
Gesellschaften mbH
Genossenschaften

Gründungen • Umwandlungen
Fusionen • Sanierungen
Liquidationen
Sachwaltschaften
Gläubigervertretungen

Nachführen von Buchhaltungen
Monats- und Jahresabschlüsse
Organisationen
Expertisen

referieren Mitglieder der Kommission Kramer über ihre Tätigkeit im Dienst der Gemeindereform, die auf Grund der Motion Scheuber zum Ziel hat, kräftigere Gemeinden zu schaffen, die den heutigen Anforderungen finanziell und personell zu genügen vermögen. Das komplizierte Reformwerk, das viel Geduld erfordert, schreitet langsam voran. – Der Regierungsrat legt dem Großen Rat den Entwurf für ein neues Enteignungsgesetz vor.

22. Der Regierungsrat veröffentlicht den Entwurf für ein Wirtschaftsförderungsgesetz, das die Rahmenbedingungen verbessern soll sowie Finanzierungshilfen des Staates vorsieht. Er möchte damit die Abwanderung junger Arbeitskräfte bremsen. – Der neue Schulsportplatz der Sekundarschule Frauenfeld in der Reutenen wird eröffnet.

23. Die Schulgemeinden Warth und Weiningen weihen die neue Mehrzweckhalle festlich ein; sie kostete 2 Millionen Franken. – Der Verein zur Äufnung eines Saalbaufonds in Bottighofen hat der Ortsgemeinde 250 000 Franken übergeben; nach achtzehnjährigem Bestehen hat er sich aufgelöst.

24. Der Reitverein Berg zeigt eine Ausstellung «Das Pferd in der Kunst», zu der meist lebende Künstler Beiträge geliefert haben.

27. Der Große Rat befaßt sich mit dem Zwischenbericht der Kommission Kramer über die Ausführung der Motion Scheuber. – Der Bundesrat erschwert den Fischern im Bodensee zum Schutze der Felchen ihr Handwerk; die Fischer dürfen nur noch vier statt sechs Schwebenetze verwenden; die Maschenweite wird 44 statt 38 Millimeter betragen. – Der Gemeinderat von Zürich lehnt den Antrag des Stadtrates ab, für die Erneuerung der Kartause Ittingen einen Beitrag von 1 Million Franken zu bewilligen.

29. In Kreuzlingen hat die Gründungsversammlung der thurgauischen Kindergärtnerinnenkonferenz stattgefunden.



W. Müller

**FRANZ VAGO AG,
8554 Müllheim - Wigoltingen**

Straßen- und Tiefbauunternehmung



Filialen in: Kreuzlingen, Amriswil, Stein am Rhein,
Wil SG, Uzwil, Zürich, Baar, Sattel SZ,
Spreitenbach AG, Schwanden GL,
Chur, Arosa, Lenzerheide-Valbella.

den. Auf Grund des neuen Unterrichtsgesetzes sind die Kindergärten von den Schulgemeinden zu führen.

30. In Sulgen hat der Armbrustschützenverein eine Schießanlage erstellt, welche 300 000 Franken kostete. Mitglieder haben unbezahlte Arbeit für etwa 120 000 Franken geleistet. Zum Standeinweihungsschießen haben sich 800 Schützen angemeldet. – Prorektor W. Rohner ist zum neuen Rektor der Gewerbeschule Frauenfeld gewählt worden. – Die Rheinbrücke bei Hemishofen, die Stein vom Durchgangsverkehr entlasten soll, wird dem Verkehr übergeben. Sie ist 345 Meter lang und 12 Meter breit. Ansprachen an der Eröffnungsfeier halten die Regierungsräte Ernst Neukom (Schaffhausen) und Ulrich Schmidli (Thurgau). – Zwischen dem Stiftungsrat der Kartause Ittingen und dem Kirchenrat der evangelischen Landeskirche ist ein Vertrag abgeschlossen worden, wonach die Landeskirche für das Recht, an 40 Tagen in der Kartause Kurse und Tagungen durchzuführen, 2 Millionen Franken an die Erneuerungskosten leistet.

31. Am Sommer-Mannschaftswettkampf der Grenzdivision 7, an dem sich 800 Mann beteiligen, gelangen die Thurgauer im Auszug wie in der Landwehr an die ersten Plätze.